

# Obsterntefest auf der Alten Obstwiese

Viele Neumünsteraner kennen die Alte Obstwiese an der Kieler Straße gut: Seit 2004 pflegen und entwickeln in einem Arbeitskreis zusammengeschlossene Aktive das Kleinod, das auch Teil des Biotop-Verbundsystems Neumünster ist. Damit die Aufgaben

Krause vervollständigt ebenfalls als Vertreter das Sprechertrio.

Burkhard Roese erklärt jetzt, dass der Verein mit Elan die bisherigen Schwerpunkte der Arbeit fortsetzen will: „Im Mittelpunkt unseres Engagements steht die Obstwiese

der, die mit Spaß an der Sache tatkräftig mithelfen. Dabei bleibt es wichtig, neben den traditionellen Angeboten für Schulen und Kindergärten, Äpfel, Bäume und Apfelsaft kennenzulernen, auch weitere unterschiedliche Themen für das interessierte Publikum anzubieten wie den Baumschnitt, Veredelung und mehr.“

So lädt der Verein am Sonntag, 15. Oktober ab 10 Uhr zum Obsterntefest ein. Neben Führungen über die Obstwiese, Informationen zu Apfelsorten und -pflege sowie einer Ausstellung verschiedener Apfelsorten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Sup-

pe, Kaffee und Kuchen und natürlich den frisch gepressten Apfelsaft von den Früchten der Obstwiese.

Ab diesem Tag kann der Apfelsaft in 5-Liter-Behältern erworben werden.

Daneben ist eine mobile Apfelpresse vor Ort, so dass man den Weg vom Apfel zum Saft genau verfolgen kann. Nach vorheriger Anmeldung (Hans-Uve Krause, Telefonnummer 04321/529926) können Äpfel angeliefert werden (mindestens 100 Kilogramm), die dann zum eigenen Saft gepresst werden.

Auf der Webseite [www.alte-obstwiese.de](http://www.alte-obstwiese.de) sind

weitere Informationen, Termine und Ansprechpartner aufgeführt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit und/oder einem Beitritt zum Verein hat, kann sich gern über die Webseite melden oder eines der Vorstandsmitglieder ansprechen.

Regelmäßiger Arbeitstermin ist der erste Sonntagabend in jedem Monat, jeweils ab 10 Uhr auf der Obstwiese in Neumünster, Kieler Straße 515.

Jetzt im Herbst stehen die Erntetermine an:

30. September, 14. Oktober und 5. November. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Helfer sind sehr willkommen. (wa)



Es gibt eine große Apfelvielfalt auf der Wiese zu entdecken.

Foto: privat/ hfr

und rechtlichen Rahmenbedingungen weiterhin erfolgreich bewältigt werden können, haben die Fachleute für alte Obstsorten jetzt einen eingetragenen Verein gegründet. Zum ersten Vorsitzenden ist Burkhard Roese gewählt, der den Staffelstab von Heinrich Kautzky übernimmt. Dieser bleibt als Vertreter weiter im Vorstand aktiv, Hans-Uve

mit mehr als 400 Obstbäumen mit über 80 Sorten. Diese Vielfalt wollen wir bewahren in dem wir die alten Bäume und Sämlinge veredeln, damit vermehren und die Sorten erhalten. Das“, so der Vorsitzende weiter, „können wir nicht allein, sondern wir sind auf die Unterstützung vieler interessierter Menschen angewiesen. Wir wünschen uns weitere Vereinsmitglie-



Die Obstwiese ist ein Teil des Biotop-Verbundsystems Neumünster.

Foto: privat/ hfr